



Schulprogramm der 68. Schule
Oberschule der Stadt Leipzig

Wer sind wir, wie sind wir erreichbar?

Breitenfelder Str. 19, 04155 Leipzig

☎: 0341/230 40 90

📠: 0341/230 40 924

💻: sekretariat@68-os.lernsax.de

🌐: cms.sachsen.schule/os68l

erreichbar mit:

Straßenbahnlinien 4, 10 und 11,

Buslinie 90, S-Bahnhaltepunkte

Axis-Passage und Coppiplatz

Anzahl der SchülerInnen:

543 (im Schuljahr 2018/2019)

Anzahl der

- Lehrerinnen und Lehrer: 49
- Referendare: 1
- Pädagogische Fachkräfte: 3

Verantwortlichkeiten:

Schulsozialarbeiterin, GTA-Koordinatorin,
Inklusionsbegleiterin, Inklusionsverantwortliche,
PitKo

Angestellte der Stadt Leipzig (Schulsach-
bearbeiterin, Hausmeister, schulbibliotheka-
rische Mitarbeiterin)

Ausstattung: 23 Klassenräume, Fachunterrichtsräume für Biologie, Physik, Chemie, Geografie, Musik, Kunst, 2 Computerräume mit insgesamt 42 Arbeitsplätzen, Unterrichtsräume für TC- und WTH-Unterricht (Elektrotechnik, Lehrküche, Textiles Gestalten, Holz, Metall)

Unterricht im Haupt- und Realschulbildungsgang

Traditionelle Veranstaltungen: Projekttag oder -wochen, Sportfest, Schulfest, Schulfahrten, Klassenfeiern, Weihnachtsfeiern, Fasching, Konzert- und Theaterbesuche, Besuch von Ausstellungen, Aufführung eines einstudierten Theaterstückes pro Schuljahr, Auftritte der Schülerband, sportliche Wettkämpfe, Tag der offenen Tür

Unser Leitbild

GEMEINSAM LERNEN UND LEBEN

Das Fundament der Arbeit an unserer Schule
ist ein praxisnaher und erlebnisorientierter
Unterricht.

Was wir wertschätzen

Erwerb von anwendungsbereitem Wissen

- * von der 5. Klasse bis zur Abschlussprüfung
- * durch Projektarbeit, praxisnahen, fachübergreifenden und fächerverbindenden Unterricht
- * berufsorientierende Unterrichtsinhalte

Leistungsbereitschaft

- * Stellung beziehen
- * bei Problemen nachfragen
- * Engagement für uns selbst
- * Lernen für uns und unsere Zukunft

Erwerb der Teamfähigkeit

- ★ in der Gemeinschaft eigene Leistungen überprüfen und Impulse anderer aufnehmen
- ★ zum Nutzen aller – Zusammenarbeit von allen und mit allen

Gewaltlosigkeit

- ★ alle Konflikte prinzipiell ohne Gewalt lösen
- ★ keine Maßnahmen, die jemanden terrorisieren oder erniedrigen

Solidarität und Fairness

- ★ Schüler und Lehrer sind keine Gegner, sondern Partner
- ★ gerechter und fairer Umgang miteinander

Toleranz und Wahrheit

- ★ anderen Menschen aufgeschlossen und tolerant begegnen
- ★ keine Ausgrenzung wegen der Nationalität, der Religion oder der sozialen Situation

Die Umsetzung

Ausgehend vom Leitbild unserer Schule erarbeiteten die LehrerInnen Grundsätze, an denen sie sich bei ihrer Arbeit orientieren.

1. Erwerb von anwendungsbereitem Wissen

Nutzung vielfacher Fortbildungsangebote

Einsatz konservativer und neuer Lernmethoden, um den Unterricht vielfältig zu gestalten

ständige Überprüfung der Unterrichtsarbeit durch Selbstkontrolle

Einsatz moderner Medien und Unterrichtsmittel zur Erhöhung der Attraktivität des Unterrichts und der Motivation der Schüler

Teilnahme an vielfältigen und unterschiedlichen Wettbewerben zur Überprüfung des Ist-Standes

2. Entwicklung von Leistungsbereitschaft

Schüler erhalten die Möglichkeit, eigene Ideen zu realisieren



Schülern werden die Anforderungen des Lehrers transparent und nachvollziehbar gemacht



Schüler werden zur Selbstkontrolle befähigt



Schüler werden befähigt, ihre Stärken und Schwächen zu erkennen



Schüler mit (Teil-) Leistungsschwächen erhalten vielfältige Hilfestellungen



Schüler erhalten Möglichkeiten der effektiven Vorbereitung auf ihre Abschlussprüfungen

3. Entwicklung von Teamfähigkeit

Nutzung offener
Unterrichtsformen

Nutzung schulinterner
Strukturen, z.B. bei
Konfliktlösungen,
Problemdiskussionen
u.ä.

Intensive Annahme der
Ganztagsangebote

Zusammenarbeit mit
außerschulischen
Kooperationspartnern

Nutzung anderer Lernorte

Nutzung von Möglichkeiten
der Freizeitgestaltung

4. Gewaltlosigkeit, Solidarität und Fairness

- * Erarbeitung und Anwendung von Gruppen- und Gesprächsregeln

- * Stärkung der Position und Funktionalität des Schüler- und Elternrates

- * Hilfestellung bei Problemlösungen oder in Konfliktsituationen

Daran arbeiten wir in diesem Schuljahr

- * Qualität des Unterrichts:
 - * Unterricht mit erfolgversprechenden Unterrichtsmethoden und Anspruch an Denkleistungen der Schüler,
 - * komplexe Aufgabenstellungen und Bewertungen,
 - * Förderung des verstehenden Lesens in allen Fächern,
 - * Projekt- und Freiarbeit,
 - * Leistungsorientierung im Unterricht

- * Angebote der Schule gestalten:

- * umfassende Angebote im Ganztagsbereich und zur Freizeitgestaltung

- * Befähigung der Schüler zur Arbeit mit dem Berufswahlpass

- * Attraktivität der Schule gestalten:

- * äußere und innere Ansicht der Schule gestalten und erhalten

- * von Vorteil seit Schuljahr

2013/2014: über 100 Jahre
altes Haus nach aufwändiger
Sanierung

- * Entwicklung von Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Kreativität und Toleranz:

- * Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit,
- * Realisierung des Schulversuchs zur Inklusion in Klassen 5a, 6a und 8a
- * Erweiterung der sozialen Kompetenzen („free your mind“, soziales Lernen, „Streitschlichter“)
- * Erarbeitung und Training sozialer Kompetenzen („Soziales Lernen“),
- * Achtung fremder Kulturen und Religionen

- * Weiterführung präventiver Maßnahmen:

- * Verkehrserziehung,
- * Drogen- und Suchtprävention,
- * Gewaltprävention

- * Zusammenarbeit mit den Eltern- und Schülervertretungen:

- * Beratungen,
- * Schülermitbestimmung,
- * thematische Elternabende,
- * Berufsorientierung und
- * Berufsberatung

Maßnahmen und Aktionen

- * Konzeption zur Aufnahme der Schüler der zukünftigen 5. Klassen
- * Ziel: möglichst problemlosen Übergang von Grund- zur Oberschule mit gleichem Ausgangsniveau für den Unterricht gestalten

- * Förderung von LRS- und Dyskalkulie-Schülern

- * Kooperation mit Grund- und Förderschulen zur Integration von Schülern mit Förderbedarf unter Einbeziehung aller Mitschüler in den Klassen

- * Einbeziehung vielfältiger, auch neuer Medien in den Fachunterricht in möglichst vielen Fächern

- * ständige Überarbeitung des pädagogischen Konzepts im Rahmen des Schulprogramms

- * Lehrerfortbildungen zur Erhöhung der fachlichen, methodischen, pädagogischen und Medien-Kompetenz

- * „schulinterne“ Fortbildungen mit Fachberatern und Fortbildnern

- * langfristige effektive Prüfungsvorbereitung, besonders effektiv im Rahmen des Unterrichts und der Ganztagsangebote

- * Organisation und Durchführung von Klassenfahrten in den meisten Jahrgangsstufen

- * Erarbeitung von Klassenarbeiten und komplexen Leistungen, die den Anspruch erfüllen, über den Unterrichtserfolg Auskunft zu geben und den Kenntnis- und Fähigkeitsstand der Schüler aufzuzeigen

- * Durchführung von Bildungsreisen in den Jahrgangsstufen 8 und 9 (vor allem innerhalb Deutschlands und nach Großbritannien)

- * Teilnahme am ERASMUS+ Projekt

- * Nutzung bestehender Kooperationsvereinbarungen:
- * Bildungs- und Technologiezentrum der HK zu Leipzig
- * Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH
- * Internationaler Bund
- * Free your mind
- * „Bachmuseum Leipzig

1. Erwerb von anwendungsbereitem Wissen

was	wann	wer
Nutzung vielfacher Fortbildungsangebote	laufend	alle FL
Einsatz konservativer und neuer Lernmethoden	laufend	alle FL
ständige Überprüfung der Unterrichtsarbeit durch Selbstkontrolle	laufend	alle FL
Einsatz moderner Medien und Unterrichtsmittel	laufend	alle FL
Teilnahme an vielfältigen und unterschiedlichen Wettbewerben:	ganzjährig	versch. FL
* Vorlesewettbewerb, Geographieolympiade, Informatikwettbewerb	September-Dezember des Schuljahres	Fachschaften D, Geo, Info
* regionale und landesweite Sportwettkämpfe	ganzjährig	Fachschaft Sport

2. Entwicklung von Leistungsbereitschaft

Schülerideen realisieren	laufend	alle FL, VL
Anforderungen des Lehrers transparent machen	laufend	alle FL
Befähigung zur Selbstkontrolle	laufend	alle FL
Hilfestellungen für Schüler mit (Teil-) Leistungsschwächen	laut Stundenplan	alle FL, LRS, Dyskalkulie (über GTA)
effektive Vorbereitung auf Abschlussprüfungen:		
* im Unterricht	laufend	alle FL
* über GTA	laut Stundenplan	GTA-Beauftragte

was	wann	wer
3. Entwicklung von Teamfähigkeit		
Nutzung schulinterner Strukturen, z.B. bei Konfliktlösungen, Problemdiskussionen u.ä.	punktuell, wenn erforderlich	alle FL, BL, VL, Soziales Lernen, Schulsozialarbeiterin, fym
Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern:	ganzjährig	
* Betriebspraktikum der 8. Klassen	Nov. jeden Jahres	KL, FL WTH
* Stadtteilbibliothek	laufend	FL Deutsch
Nutzung anderer Lernorte:		
* Bibliotheken, Museen	laufend	alle FL
* Ausstellungen	laufend	alle FL
* Workshops	laufend	alle FL
Nutzung offener Unterrichtsformen	laufend	alle FL
intensive Annahme der Ganztagsangebote	ganzjährig	Schüler Klassen 5 - 10
Nutzung von Möglichkeiten der Freizeitgestaltung	ganzjährig	KL, VL, Schulsozialarbeiterin, fym, GTA-Koordinator
4. Gewaltlosigkeit, Solidarität, Fairness		
Erarbeitung und Anwendung von Gesprächs- und Gruppenregeln	ganzjährig	KL, FL, Schulsozialarbeiterin, Soziales Lernen
Stärkung der Funktionalität des Schülerrates	ganzjährig	VL, Schulleitung
Hilfestellung bei Problemlösungen oder in Konfliktsituationen	ganzjährig	alle an Schule Beteiligten

Daran arbeiten wir in diesem Schuljahr

was	wann	wer	erledigt
Qualität des Unterrichts			
Unterricht mit erfolgversprechenden Unterrichtsmethoden und Anspruch an Denkleistungen der Schüler	ganzjährig	alle FL	x
komplexe Aufgabenstellungen und Bewertungen	ganzjährig	alle FL nach Festlegungen der Fachkonferenzen	x
Fördern des verstehenden Lesens	ganzjährig	alle FL	x
Projekt- und Freiarbeit	ganzjährig	alle FL	x
Leistungsorientierung im Unterricht	ganzjährig	alle FL	x
Angebote der Schule gestalten			
umfassende Angebote im Ganztagsbereich und zur Freizeitgestaltung	ganzjährig	alle FL, GTA-Koordinator	x
Befähigung der Schüler zur Arbeit mit dem Berufswahlpass	ganzjährig	FL WTH, FL Deutsch	x
Attraktivität der Schule gestalten			
äußere und innere Ansicht der Schule gestalten und erhalten	ganzjährig	alle an Schule Beteiligten	x
Entwicklung von Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Kreativität und Toleranz			
Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit	ganzjährig	alle an Schule Beteiligten	x
Erweiterung der sozialen Kompetenzen	ganzjährig	alle FL, fym, BL, VL, Schulsozialarbeiterin	x
Erarbeitung und Training sozialer Kompetenzen	ganzjährig	alle FL, Soziales Lernen, BL, VL, Schulsozialarbeiterin	x

Weiterführung präventiver Maßnahmen

Verkehrserziehung	ganzjährig	alle FL
Drogen- und Suchtprävention	ganzjährig	alle FL
Gewaltprävention	ganzjährig	alle FL
Zusammenarbeit mit den Eltern- und Schülervertretungen		
Beratungen	ganzjährig	alle an Schule Beteiligten
Schülermitbestimmung	ganzjährig	VL, Schulleitung, KL
thematische Elternabende	laufend	KL, FL, Schulleitung
Berufsberatung und -orientierung	ganzjährig	KL, FL, BL, außerschul. Partner